

**Dritte Richtlinie
des Sächsischen Staatsministeriums
für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
zur Änderung der Förderrichtlinie Absatzförderung**

Vom 30. Juni 2023

**I.
Änderung der Förderrichtlinie Absatzförderung**

Die **Förderrichtlinie Absatzförderung** vom 13. März 2019 (SächsABl. S. 575), die zuletzt durch die Richtlinie vom 29. April 2021 (SächsABl. S. 547) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 7. Dezember 2021 (SächsABl. SDr. S. S 239), wird wie folgt geändert:

1. Ziffer I wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 2 Spiegelstrich zwei wird die Angabe „14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782)“ durch die Angabe „21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578)“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 Spiegelstrich drei wird die Angabe „22. Dezember 2020 (SächsABl. 2021 S. 20) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 9. Dezember 2019 (SächsABl. SDr. S. S 352)“ durch die Angabe „23. November 2022 (SächsABl. S. 1423) geändert worden sind, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2021 (SächsABl. SDr. S. S 178)“ ersetzt.
 - c) In Nummer 2 wird Spiegelstrich vier wie folgt neu gefasst:

„- der Verordnung (EU) 2022/2472 der Kommission vom 14. Dezember 2022 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AgrarFVO; ABl. L 327 vom 21.12.2022, S. 1),“
 - d) In Nummer 2 Spiegelstrich sechs wird die Angabe „2019/316 vom 21. Februar 2019 (ABl. L 511 vom 22.2.2019, S. 1)“ durch die Angabe „2022/2046 der Kommission vom 24.10.2022 (ABl. L 275 vom 25.10.2022, S. 55)“ ersetzt.
 - e) In Nummer 2 Spiegelstrich sieben wird die Angabe „2020/2008 vom 8. Dezember 2020 (ABl. L 414 vom 9.12.2020, S. 15)“ durch die Angabe „2022/2514 der Kommission vom 14. Dezember 2022 (ABl. L 326 vom 21.12.2022, S. 8)“ ersetzt.
 - f) In Nummer 5 wird die Angabe „Verordnung (EU) Nr. 702/2014“ durch die Angabe „AgrarFVO“, die Angabe „60 000“ durch die Angabe „10 000“, die Wörter „Beihilfeempfänger“ jeweils durch das Wort „Beihilfeempfangende“ und die Angabe „500 000“ durch die Angabe „100 000“ ersetzt.
 - g) In Nummer 6 Spiegelstrich eins wird die Angabe „14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014“ durch die Angabe „59 der AgrarFVO“ ersetzt.
2. Ziffer II Nummer 6 wird wie folgt neu gefasst:

„6. Vorhaben, die dem Wissenstransfer oder der Zusammenarbeit dienen und zur Ausweitung und Stärkung der Marktposition ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte beitragen,“
3. Ziffer IV wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 9 Buchstabe a wird die Angabe „Erzeugnissen gemäß Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über die Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel“ durch die Angabe „Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln mit Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben gemäß Verordnung (EU) Nr. 1151/2012“ ersetzt.
 - b) In Nummer 9 Buchstabe b wird die Angabe „834/2007“ durch die Angabe „2018/848“ sowie die Angabe „(EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 517/2013 vom 13. Mai 2013 (ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 1) geändert worden ist“ durch die Angabe „(EG) Nr. 834/2007 des Rates (ABl. L 150 vom 14.6.2018, S. 1), die zuletzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/474 der Kommission vom 17. Januar 2022 (ABl. L 98 vom 25.3.2022, S. 1) geändert worden ist“ ersetzt.
 - c) In Nummer 9 Buchstabe c werden nach dem Wort „Erzeugnissen“ die Wörter „mit Ursprungsbezeichnungen, geografischen Angaben und traditionellen Begriffen im Weinsektor“ eingefügt, die Wörter „in Bezug auf Wein“ gestrichen und die Angabe „die zuletzt durch die

Verordnung (EU) 2020/2220 vom 28. Dezember 2020 (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 1)“ durch die Angabe „und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 865), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2021/2117 vom 2. Dezember 2021 (ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 262)“ ersetzt.

d) Nummer 9 Buchstabe d wird wie folgt neu gefasst:

„d) Herstellung von Spirituosen mit geografischen Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/787 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Begriffsbestimmung, Bezeichnung, Aufmachung und Kennzeichnung von Spirituosen, die Verwendung der Bezeichnungen von Spirituosen bei der Aufmachung und Kennzeichnung von anderen Lebensmitteln, den Schutz geografischer Angaben für Spirituosen und die Verwendung von Ethylalkohol und Destillaten landwirtschaftlichen Ursprungs in alkoholischen Getränken sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 110/2008 (ABl. L 130 vom 17.5.2019, S. 1), die zuletzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/1303 vom 25. April 2022 (ABl. L 197 vom 26.7.2022, S. 71) geändert worden ist,“.

e) Nummer 9 Buchstabe e wird wie folgt neu gefasst:

„e) Aufbereitung von Erzeugnissen in gemeinschaftlichen Verpflegungseinrichtungen nach Artikel 6 **Öko-Landbaugesetz** vom 7. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2358), das zuletzt durch Artikel 110 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist,“.

4. Ziffer V wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 2 werden die Wörter „nicht rückzahlbaren“ gestrichen.

b) In Nummer 4 Buchstabe b Spiegelstrich 2 wird das Wort „zur“ vor dem Wort „Verbraucherinformationen“ durch das Wort „zu“ ersetzt.

c) In Nummer 4 Buchstabe f Unterbuchstabe fb wird das Wort „folgenden“ durch das Wort „folgende“ ersetzt.

5. Ziffer VI wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die erforderlichen Formulare sind unter <https://www.lsnq.de/AbsLE> abrufbar.“

b) In Nummer 3 Buchstabe b Satz 2 werden die Wörter „hat er“ durch die Wörter „haben sie“ ersetzt.

c) In Nummer 4 Satz 1 wird das Wort „stellt“ durch das Wort „stellen“ sowie die Angabe „5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist“ durch die Angabe „24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

d) In Nummer 4 wird Satz 4 gestrichen.

e) Nummer 5 wird wie folgt neu gefasst:

„5. Auszahlungsverfahren

Für kommunale Begünstigte gemäß Ziffer III Nummer 2 erfolgt die Auszahlung gemäß Nummer 7.1 der Anlage 3 zur Verwaltungsvorschrift zu § 44 der Sächsischen Haushaltsordnung (VVK).

Für alle anderen Begünstigten erfolgt die Auszahlung gemäß Nummer 7.5 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 der Sächsischen Haushaltsordnung auf Antrag.

Für die Festbetragsfinanzierung nach Ziffer II Nummer 1 und Nummer 2 erfolgt die Auszahlung frühestens mit Fälligkeit zum ersten Tag der geförderten Veranstaltung.“

II. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2023 in Kraft.

Dresden, den 30. Juni 2023

Der Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wolfram Günther